



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Langer, Ferdinand

1903-01-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Wittwoch, den 21. Januar 1903.

44. Vorstellung im Abonnement B.

Das Nachtlager in Granada

Romantische Oper in 2 Abteilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel, bearbeitet von Braun.
Musik von Konradin Kreutzer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Ein Jäger	Herr Kromer.
Gabriele	Frl. Stadniger.
Gomez	Herr Maiff.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Boissin.
Baslo } Hirten	Herr Müdiger.
Pedro }	Hr. Banderstetten.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Peters.

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Der erste Akt spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen des alten Maurenschlosses, der zweite Akt in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Sierauf: Zum ersten Male:

LIEBESTRÄNEN.

Charakteristisch-fantastisches Ballet in 1 Aufzuge von Frl. Fernande Robertine. Musik von Robert Weßlényi.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Der Wirt	Herr Boissin.
Die Wirtin	Frau Schilling.
Biroska, deren Tochter	Frl. Robertine.
Janko, ein junger Bauer	Herr Köhler.
Tibor, der junge Gutsherr	Herr Möller.
Zigeuner Primas	Herr Hildebrandt.
Die Wasserfee	Frl. Wittels.
Ein Wassergeist	Frl. Jarosch.

Honoratioren, Ungarn, Rumänen, Panduren, Zigeuner etc.

Ort der Handlung: Ungarn, ein Dorf an der Theiß.

Vorkommende Tänze:

Kolo, rumänischer Nationaltanz } getanzt von den Damen des Ballets
Mazurka } und den Gevinnen.
Romaneska: Frl. Fernande Robertine.
Reitschmäh: Frl. Jarosch, Schmidtkonz, Möllinger, Schmisch, Reibold.
Polka: Frl. Sorna, Gotter, Merian. | Faulhaber, Kellermann, Pfahl.
Walzer: Frl. Breisch, Bsch I, Bsch II, Salzmann.

Ländler: Frl. Fischer und Kromer.
Polettta: Frl. Robertine.
Czardás: Frl. Robertine und das ganze Personal.
Nymphen-Reigen: Die Damen vom Ballet und die Gevinnen.
Pas de deux: Frl. Robertine und Jarosch.
Großes Ballabile: Frl. Robertine, Jarosch u. das Balletpersonal.

APOTHEOSE.

Inhalts-Erklärung des Ballets auf der Rückseite.

Das Libretto des Ballets ist an der Kasse für 20 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach **10 Uhr.**

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Arank: Frl. Lissl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—		2.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Nicht nummerirte Plätze.	
2. u. 3. Reihe	1.50	Schuplay im Parquet	2.50
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Parterre	1.50
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20	Gallerieloge	— .80
		Gallerie	— .40

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnementsvorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.